



SIKOV

COSIAP

COSIAP

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Protokoll

zur 36. Generalversammlung vom 17. November 2016 in Aarau

Dauer

17.30 -17.45 Uhr

1. Protokoll der 35. GV vom 3. September 2015 in Chur

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

2. Jahresbericht 2016 der Präsidentin

Vorgängig informiert die Präsidentin, dass Susanna Walser von der Bundeskanzlei im August 2016 unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Susanna Walser hat während vielen Jahren das Sekretariat der SIKOV geführt. Bis eine Nachfolge gefunden ist, übernimmt Bettina Ramcke diese Funktion.

Der Jahresbericht der Präsidentin (Anhang I) liegt den Anwesenden vor. Insbesondere geht die Präsidentin auf die voraussichtlich bessere finanzielle Lage der SIKOV ein, die durch die im 2015 beschlossene Erhöhung der Mitgliederbeiträge erfolgt. Allerdings kann erst die Rechnung 2016 abschliessend zeigen, wie sich diese Erhöhung konkret auswirkt. In jedem Fall sollen die Mehreinnahmen den Mitgliedern zugutekommen. Der Vorstand plant die Erneuerung der Website www.sikov.ch, die Weiterführung der Seminare mit hochkarätigen Referenten, die konsequente Übersetzung aller Unterlagen in mindestens zwei Amtssprachen sowie Auslandsreisen in einer Frequenz von drei bis fünf Jahren.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht mit Applaus.

3. Mutationen

Im Jahr 2015/2016 sind rund 40 neue Mitglieder zu verzeichnen. Diese hohe Zahl an Neueintritten ist insbesondere aufgrund einiger Umwandlungen von Einzel- in Kollektivmitgliedschaften erfolgt (Anhang II). Die neuen Mitglieder werden herzlich willkommen geheissen.

4. Rechnung 2015 (Kassen- und Revisorenbericht), Beschlussfassung

Urs Burri, Kassier der SIKOV, präsentiert die Rechnung 2015 (Anhang III). Sie wird gemäss Antrag des Revisors Christian Ritzmann (Anhang IV) genehmigt. Die Präsidentin dankt den Herren Burri und Ritzmann für ihre Arbeit.

5. Budget 2017

Urs Burri präsentiert das Budget 2017 (Anhang V). Dieses wird von der GV genehmigt.

6. Verschiedenes

Das SIKOV-Seminar sowie die Generalversammlung 2017 finden am 23./24. November 2017 im Kanton St. Gallen statt. Die Präsidentin dankt der anwesenden Kantonsvertreterin Hildegard Jutz für die Gastfreundschaft und bittet die Anwesenden, sich die Daten bereits in der Agenda zu notieren.

Im Jahr 2018 werden das SIKOV-Seminar und die Generalversammlung im Kanton Vaud stattfinden.

Für 2019 ist noch kein Austragungsort festgelegt. Es steht allen Kantonen frei, sich bei Interesse beim Vorstand zu melden.

Bern, 21.11.2016
Bettina Ramcke, Bundeskanzlei

Anhänge erwähnt



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Zürich, 17. November 2016

An die Mitglieder der SIKOV

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Chers collègues,
Cari colleghi e colleghe

Rückblick

Seminar 2015

Das Seminar vom 3./4. September 2015 in Chur unter dem Titel «Krisenkommunikation 2.0 – Welche Lehren ziehen wir aus dem Anschlag auf Charlie Hebdo» ist bei den Teilnehmenden äusserst gut angekommen. Besonders die Ausführungen von Jean-Marie Vernat, Leiter Kommunikation der Stadt Paris, zogen die rund 50 anwesenden SIKOV-Mitglieder in ihren Bann. Die im Anschluss zahlreich eingegangenen positiven Feedbacks zu den hochkarätigen Referenten unterstrichen die erfreuliche Bilanz.

Vorbereitung Auslandsreise in Brüssel und Seminar 2016 in Aarau

Im Mittelpunkt der SIKOV-Vorstandssitzungen 2016 standen die Auslandsreise nach Brüssel (21. – 23. April 2016) und die Organisation und die Durchführung des Seminars in Aarau (17./18. November 2016).

Studienreise nach Brüssel

Auf vielfachen Wunsch der SIKOV-Mitglieder organisierte der Vorstand unter dem Lead von Marco Greiner und mit Hilfe des Netzwerks der Bundeskanzlei eine Studienreise nach Brüssel. 31 Mitglieder landeten am Donnerstag, 21. April 2016 von Zürich, Genf und Mailand herkommend in Brüssel. Als erstes stand ein Arbeitsbesuch beim EU-Parlament und ein Austausch mit EU-Parlamentsmitglied Andreas Schwab, der von seiner täglichen Arbeit bei der EU berichtete, auf dem Programm. Beim anschliessenden Mittagessen erzählte RSI-Korrespondent Tomas Miglierina, wie die Schweiz aus Brüsseler Sicht wahrgenommen wird. Am Sitz des Europäischen Wirtschaftsverbandes erläuterte François Baur, Delegierter von «economiesuisse», wie er die Interessen der Schweizer Wirtschaft in Brüssel vertritt. Beim gemeinsamen Abendessen in der Brasserie Taverne du Passage liessen sich die anwesenden SIKOV-Mitglieder die belgischen und französischen Spezialitäten schmecken.



Die SIKOV-Gruppe vor dem EU-Parlament in Brüssel.

Am Freitag, 22. April 2016, wurden die Teilnehmenden bei der EU-Kommission von Michael Mann, Head of Strategic Communications Division, empfangen. Im Anschluss erläuterte Nina Obermaier, Deputy Head of Division an Policy Officer Switzerland, Western Europe Division, in ihrem Referat die Beziehung zwischen der EU und der Schweiz. Beim Besuch des Midday Briefings für Medien der EU-Kommission konnten die SIKOV-Mitglieder einen Augenschein nehmen, wie professionell die Medienarbeit im grossen und top modern ausgerüsteten Medienzentrum gehandhabt wird.



Midday Briefing der EU-Kommission im Medienzentrum.

Nach dem Mittagessen in der Kantine des Berlaymont Buildings erzählte Pascal Delisle, Advisor on Climate Change, Global Issues Division, in seinem Referat «Climate Change» über die komplexen Herausforderungen in diesem Bereich. Zum Abschluss der Studienreise wurde die SIKOV-Delegation offiziell in der Schweizer Botschaft empfangen. Dort tauschte man sich mit Roberto Balzaretti, Chef der Mission der Schweiz bei der EU, aus. Beim gemeinsamen Abschluss-Abendessen im Restaurant «La Rose Blanche» diskutierten die SIKOV-Mitglieder über das Erlebte und stiessen auf die erlebnisreiche, spannende und gelungene Studienreise an!



Die SIKOV-Präsidentin mit Roberto Balzaretti.



Abendessen im «La Rose Blanche».

Fotos: Tamara Kobler, Urs Dossenbach

SIKOV-Seminar in Aarau

Für das SIKOV-Seminar ist es dem Vorstand wiederum gelungen, ein interessantes Programm unter dem Titel «PR- und Medienarbeit im Zeitalter von Boulevardisierung und Skandalisierung» zusammenzustellen. Um dem Wunsch der Sprachgleichheit Genüge zu leisten, wurden die Referate in Deutsch bzw. in Französisch abgegeben. Unserem Gastgeber Peter Buri danke ich im Namen der SIKOV herzlich für die angenehme Zusammenarbeit im Vorfeld und für die ausgezeichnete Organisation des Seminars, der Generalversammlung und des Rahmenprogramms in Aarau.

Rechnung 2015

Die Rechnung schliesst im abgelaufenen Jahr mit einem Ausgabenüberschuss von 864.96 Franken ab. Die Finanzlage hat sich durch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge, die die Generalversammlung am 3. September 2015 in Chur beschlossen hatte, deutlich verbessert. Besonders erfreulich ist, dass wir rund 40 neue Mitglieder in der SIKOV begrüßen können.

Auswirkungen der Anpassung der Mitgliederformen und Mitgliederbeiträge

Durch die an der SIKOV-Generalversammlung vom 3. September 2015 in Chur beschlossenen Anpassung der Mitgliederformen und Mitgliederbeiträge (Aufteilung in Kollektivmitgliedschaften nach Einwohnerzahlen) kann das Budget im Jahr 2016 gegenüber 2015 um CHF 14'150.-- erhöht werden. Im 2017 budgetieren wir mit einem Betrag von CHF 16'950.--. Damit können wir unserem Anspruch einer konsequent mehrsprachigen Umsetzung unserer Programme und Angebote besser nachkommen und auch andere, neue Ideen zur Verbesserung des Service für die SIKOV verfolgen.

Ausblick

Seminar 2017 in St. Gallen

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat zugesagt, die SIKOV-Mitglieder am 23./24. November 2017 willkommen zu heissen. Ein grosses Dankeschön dafür an unsere Kollegin Hildegard Jutz, Regierungssprecherin des Kantons St. Gallen, die bereits an der Planung dieses Anlasses ist. Wir freuen uns, im Jahr 2017 Gast in St. Gallen sein zu dürfen.

Die SIKOV-Präsidentin



Cristina Casanova



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Zürich, le 17 novembre 2016

Aux membres de la COSIAP

Rapport annuel de la présidente

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Chers collègues,
Cari colleghi e colleghe

Rétrospective

Seminaire 2015

Le séminaire, qui s'est déroulé les 3/4 septembre 2015 à Coire, sous le titre « Communication de crise 2.0 – Quels enseignements tirer de l'attaque terroriste contre Charlie Hebdo? », a rencontré un franc succès auprès des participants. En particulier la présentation de Jean-Marie Vernat, directeur de la communication de la ville de Paris, qui a passionné les 50 membres présents. Les nombreux retours positifs enregistrés témoignent de la qualité des intervenants et du bilan réjouissant.

Préparation du voyage professionnel à Bruxelles et du séminaire 2016 à Aarau

Au centre du programme 2016 de la COSIAP figuraient le voyage à Bruxelles (21-23 avril) et l'organisation du séminaire à Aarau (17/18 novembre).

Voyage professionnel à Bruxelles

Sur demande réitérée de membres de la COSIAP, le comité, avec Marco Greiner comme responsable, aidé par la Chancellerie fédérale, a organisé un voyage professionnel à Bruxelles. 31 membres ont décollé le 21 avril de Zürich, Genève et Milan en direction de Bruxelles. Le programme a débuté par une rencontre de travail au Parlement européen et un échange avec le parlementaire Andreas Schwab, qui a rendu compte de son activité quotidienne. Durant le repas de midi, le correspondant de la RSI, Tomas Miglierina, a expliqué comment la Suisse est perçue de Bruxelles. Ensuite, le délégué d' « Economie suisse », François Baur, a exposé la manière dont il défend les intérêts économiques de notre pays. Durant le souper, les membres de la COSIAP ont pu apprécier les spécialités belges et françaises à la brasserie du Passage.



Le groupe de la COSIAP devant le Parlement européen à Bruxelles.

Le 22 avril, lors de la visite de la Commission européenne, les participants ont été reçus par Michael Mann, Head of Strategic Communications Division. Nina Obermaier, Deputy Head of Division and Policy Officer Switzerland, Western Europe Division, a de son côté présenté les relations entre la Suisse et l'Europe. Durant la visite du Midday Briefings pour les médias de la Commission européenne, les membres de la COSIAP ont eu un aperçu de leur travail dans l'imposant centre-médias ultramoderne.



Midday Briefing de la Commission européenne au centre-médias.

Après le repas de midi à la cantine du Berlaymont Buildings, Pascal Delisle, Advisor on Climate Change, Global Issues Division, a expliqué les défis en matière de changements climatiques. A la fin du voyage professionnel, la délégation de la COSIAP a été reçue officiellement à l'ambassade de Suisse par Roberto Balzaretto, chef de mission, Ambassadeur de la Suisse auprès de l'Union européenne. Durant le souper final au restaurant « La Rose Blanche », les membres de la COSIAP ont pu échanger leurs impressions sur ce voyage passionnant et très réussi !



La présidente de la COSIAP avec Roberto Balzaretto.



Souper à «La Rose Blanche».

Photos: Tamara Kobler, Urs Dossenbach

Séminaire de la COSIAP à Aarau

Pour le séminaire de la COSIAP, le comité est à nouveau parvenu à présenter un programme intéressant, sous le titre «Relations publiques et travail avec les médias à une époque riche en journaux de boulevard et à scandales». Afin de respecter la diversité des langues, les différentes interventions se dérouleront soit en allemand, soit en français. Je remercie, au nom de la COSIAP, notre hôte Peter Burri, pour l'ensemble de son travail et la parfaite organisation du séminaire, de l'assemblée et du programme général.

Comptes 2015

Les comptes bouclent sur un excédent de dépenses 864.96 francs. La situation financière s'est clairement améliorée grâce à la hausse des cotisations des membres, décidée lors de l'assemblée générale du 3 septembre 2015 à Coire. C'est qui est particulièrement réjouissant, c'est que la COSIAP a enregistré 40 nouveaux membres.

Conséquences de l'adaptation des formes et des contributions de membres

Grâce à la décision prise lors de l'assemblée générale du 3 septembre 2015 à Coire d'adapter les formes et des contributions de membres (Répartition forfaitaire en tenant compte du nombre

d'habitants), le budget 2016 peut augmenter à 14'150 francs. En 2017, nous budgétisons un montant de 16'950 francs. De cette façon, nous pourrions encore mieux tenir compte de la diversité des langues dans notre programme et nos propositions, ainsi que pour nos idées d'amélioration au service de la COSIAP.

Perspective

Séminaire 2017 à St. Gall

Le Conseil d'Etat du canton de St. Gall a décidé d'accueillir les membres de la COSIAP les 23 et 24 novembre 2017. J'adresse un grand merci à notre collègue Hildegard Jutz, porte-parole du gouvernement du canton de St-Gall, qui travaille déjà à la planification de ce rendez-vous. Nous nous réjouissons d'être les hôtes de St-Gall en 2017.

La présidente de la COSIAP



Cristina Casanova



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Zurigo, 17 novembre 2016

Ai membri del COSIAP

Rapporto annuale della Presidente

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Chers collègues,
Cari colleghi e colleghe

Retrospektiva

Seminario 2015

Il seminario del 3 e 4 settembre 2015 a Coira, incentrato sul tema «Comunicazione di crisi 2.0 – Che lezioni abbiamo tratto dall'attacco a Charlie Hebdo», ha avuto una eco molto positiva. In particolare i dettagli svelati nella relazione di Jean-Marie Vernat, responsabile della comunicazione della città di Parigi, hanno affascinato la cinquantina di membri COSIAP presenti. I feedback positivi riscontrati, in particolare riguardo alla scelta dei relatori hanno sottolineato il bilancio positivo del seminario.

Preparazione del viaggio a Bruxelles e del Seminario 2016 ad Aarau

Al centro delle riunioni di comitato COSIAP durante l'anno 2016 sono state l'organizzazione del viaggio a Bruxelles (21 – 23 aprile 2016) e l'organizzazione e lo svolgimento del seminario di Aarau (17/18 novembre 2016).

Viaggio di studio a Bruxelles

Come desiderato da parecchi membri COSIAP, il Comitato ha organizzato, sotto la direzione e il coordinamento di Marco Greiner e con il sostegno della rete di contatti della Cancelleria federale, il viaggio di studio a Bruxelles. 31 membri COSIAP, provenienti da Zurigo, Ginevra e Milano sono atterrati a Bruxelles giovedì 21 aprile 2016. Quali prime tappe del programma erano in agenda un incontro di lavoro presso il Parlamento europeo e uno scambio con il parlamentare europeo Andreas Schwab, che ha riferito del suo lavoro quotidiano presso l'Unione europea. Nel corso del pranzo di lavoro il corrispondente della RSI Tomas Miglierina ha descritto come viene percepita la Svizzera dall'osservatorio di Bruxelles. Alla sede dell'associazione economica europea, il delegato di «economie-suisse» François Baur ha illustrato come sono rappresentati gli interessi economici svizzeri a Bruxelles. Durante la cena comune alla Brasserie Taverne du Passage i membri COSIAP presenti si sono lasciati deliziare da specialità culinarie francesi e belghe.



Il gruppo COSIAP davanti al Parlamento europeo a Bruxelles.

Venerdì 22 aprile 2016 i partecipanti sono stati accolti da Michael Mann, Head of Strategic Communications Division presso la Commissione europea. Al termine, Nina Obermaier, Deputy Head of Division an Policy Officer Switzerland, Western Europe Division, ha illustrato, nella sua presentazione, il rapporto fra la Comunità europea e la Svizzera. Durante la partecipazione al Midday Briefings per la stampa, organizzato della Commissione europea, i membri COSIAP hanno potuto toccare con mano la professionalità degli operatori stampa nell'ampio e moderno centro stampa.



Midday Briefing della Commissione europea nel centro stampa.

Dopo il pranzo, consumato nella mensa del Berlaymont Buildings, Pascal Delisle, Advisor on Climate Change, Global Issues Division, ha illustrato nella sua relazione «Climate Change» le complesse sfide in questo ambito. Al termine del viaggio di studio la delegazione COSIAP è stata accolta ufficialmente nell'Ambasciata Svizzera. In questa sede ha avuto luogo uno scambio di vedute con il capo della Missione Svizzera presso l'Unione Europea, Roberto Balzaretti. Nel corso della cena conclusiva presso il ristorante «La Rose Blanche» i membri COSIAP hanno avuto modo di discutere su quanto vissuto durante le giornate di studio e di brindare insieme al successo dell'uscita di studio!



La presidente COSIAP con Roberto Balzaretti.



Cena presso il ristorante «La Rose Blanche».

Foto: Tamara Kobler, Urs Dossenbach

Seminario COSIAP ad Aarau

Per il seminario COSIAP il Comitato è riuscito nuovamente a creare un programma interessante dal titolo «Stampa e relazioni pubbliche nell'era del giornalismo boulevard e scandalistico».

Nel rispetto della pluralità linguistica le relazioni hanno avuto luogo in tedesco e francese. Ringrazio in particolare a nome della COSIAP il nostro ospite Peter Buri per la piacevole collaborazione e per la perfetta organizzazione del seminario, dell'assemblea generale e del programma di accompagnamento ad Aarau.

Conti 2015

I conti dello scorso anno si chiudono con un deficit di 864.96 franchi. La situazione finanziaria è migliorata grazie all'aumento delle quote di partecipazione, decise dall'assemblea generale il 3 settembre 2015 a Coira. Ci rallegra in particolare che abbiamo potuto dare il benvenuto a ben 40 nuovi membri COSIAP.

Conseguenze delle modifiche delle forme di partecipazione quali membri e quote di partecipazione

Grazie alle modifiche delle forme di partecipazione e delle quote partecipative, approvate formalmente nel corso dell'assemblea generale COSIAP di Coira il 3 settembre 2015 (suddivisione delle quote forfettarie in base al numero di abitanti), il budget del 2016 può così aumentare, rispetto al budget del 2015, a 14'150.--. Il budget previsto per il 2017 è di CHF 16'950.--. Speriamo così di poter venir maggiormente incontro alle esigenze plurilinguistiche e di poter realizzare nuove idee per migliorare il servizio dell'utenza COSIAP.

Prospettive

Seminario 2017 a San Gallo

Il Consiglio di Stato del Canton San Gallo darà il benvenuto ai membri COSIAP il 23 e 24 novembre 2017. Già sin d'ora ringraziamo la collega Hildegard Jutz, portavoce del Canton San Gallo, che sta già pianificando l'evento. Ci rallegriamo di essere ospitati dal Canton San Gallo nel 2017.

La presidente COSIAP



Cristina Casanova



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Eintritte – Austritte 2015/2016

Arrivés – Départs 2015/2016

Arrivi – Partenze 2015/2016

1.12.2015 – 1.11.2016

Eintritte / Arrivés / Arrivi

01.02.2016	Ilaria Bignasci, Responsabile Divisione comunicazione e relazioni istituzionali, Lugano
01.02.2016	Dagmar Christen, Redaktorin, Stadt Luzern
01.02.2016	Serge Kuhn, Spezialist Kommunikation Präsidialdienst, Bundeskanzlei
01.02.2016	Anja Di Silvestro, Sachbearbeiterin Kommunikation Stadt Aarau
01.03.2016	Bettina Kunz, Informationsbeauftragte Kanton Thurgau
01.03.2016	Markus Zahnd, Informationsbeauftragter Kanton Thurgau
01.03.2016	Beat Werder, Leiter Kommunikation Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
01.03.2016	Annetta Bundi Boschetti, stv. Leiterin Informationsdienst UVEK
01.03.2016	Rudolf Menzi, Kommunikationschef Bundesamt für Raumentwicklung ARE
01.03.2016	Nat Bächtold, Präsidialdepartement, Leiter Kommunikation, Stadt Zürich
01.03.2016	Nicole Disler, Leiterin Stabsabteilung, Gesundheits- und Umweltdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Claudia Grando, Stv. Leiterin Kommunikation, Stadtkanzlei, Stadt Zürich
01.03.2016	Renata Huber, Leiterin Kommunikation, Dept. Industrielle Betriebe, Stadt Zürich
01.03.2016	Regina Kesselring, Leiterin Kommunikation, Schulamt Stadt Zürich
01.03.2016	Ralph Kreuzer, Leiter Kommunikation, Schul- und Sportdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Mathias Ninck, Leiter Kommunikation, Polizeidept. Stadt Zürich
01.03.2016	Patrick Pons, Leiter Kommunikation, Finanzdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Lisa Rigendinger, stv. Kommunikationsbeauftragte, Dept. Industrielle Betriebe, Stadt Zürich
01.03.2016	Vera Schädler, stv. Leiterin Stabsabteilung, Gesundheits- und Umweltdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Mike Sgier, stv. Leiter Kommunikation, Tiefbau- und Entsorgungsdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Robert Soós, Jurist / Kommunikationsleiter, Polizeidept. Stadt Zürich
01.03.2016	Pio Sulzer, Leiter Kommunikation, Tiefbau- und Entsorgungsdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Isabelle Wenziger, Mitarbeiterin Kommunikation, Sozialdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Lukas Wigger, Stabsmitarbeiter, Präsidialdept. Stadt Zürich
01.03.2016	Matthias Wyssmann, Leiter Kommunikation, Hochbaudept. Stadt Zürich
01.06.2016	Simone Tanner, Kommunikationsbeauftragte Stadt Thun
01.06.2016	Rüegg Katharina, Kommunikationsbeauftragte, Stadt Winterthur
01.07.2016	Françoise Küenzi, cheffe service communication et information, Ville de Neuchâtel
01.07.2016	Emmanuel Gehrig, chargé de communication, Ville de Neuchâtel
01.07.2016	Andreas Melchior, Leiter Kommunikationsabteilung Regierungsrat, Kanton Zürich
01.07.2016	Florence Noel, Directrice de la communication, Etat de Genève
01.07.2016	Anne Monnerat, Secrétaire-adjointe, Etat de Genève
01.07.2016	Pierre-Antoine Preti, Responsable communication, Etat de Genève
01.07.2016	Marceau Schroeter, Responsable communication, Etat de Genève
01.07.2016	Caroline Widmer, Responsable communication, Etat de Genève
01.07.2016	Laurent Paoliello, Responsable communication, Etat de Genève
01.07.2016	Emmanuelle Lo Verso, Responsable communication, Etat de Genève
01.07.2016	Henri Roth, Responsable communication, Etat de Genève
01.11.2016	Claudia Rudischhauser-Killer, Leiterin Stabsstelle Information, Stadt Schaffhausen

01.11.2016 Raphaël Chabloz, Chargé de relations presse, Ville de Fribourg
01.11.2016 Delphine Marbach, collaboratrice scientifique, Ville de Fribourg
01.11.2016 Héléï Cherzaï, Webmaster, Ville de Fribourg
01.11.2016 Benjamin Tommer, Leiter Kommunikation, Direktion der Justiz und des Innern, Kanton Zürich
01.11.2016 Maria-Monika Ender, Fachfrau Öffentlichkeitsarbeit, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Aargau

Austritte / Départs / Partenze

31.01.2016 Rahel Leibacher, Leiterin Kommunikation Stadt Aarau
31.01.2016 Juri Weiss, Leiter Fachstelle E-Government Kanton Basel-Stadt
31.01.2016 Susanne Sorg, Leiterin Kommunikationsabteilung Regierungsrat, Kanton Zürich
31.05.2016 Jürg Alder, Kommunikationsbeauftragter Stadt Thun
30.04.2016 Eric Send, Mediensprecher Solothurner Spitäler
30.04.2016 Pierre-Marie Rappaz, Délégué aux questions économiques. Kanton Wallis
30.04.2016 Andreas Mock, Leiter Kommunikation Polizei Kanton Solothurn

21.11.2016/br



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Rechnung 2015

	AUSGABEN Fr.	EINNAHMEN Fr.
Kontostand 31.12.2014		15'915.85
55 Mitgliederbeiträge 2015		5'450.00
Kollektiv-Mitgliederbeitrag 2015 à Fr. 300.– (Kantone Basel-Stadt, Aargau, Zürich, Uri, Fribourg, Bern, Solothurn, Tessin)		2'400.00
./. abzüglich		
SIKOV Seminar inkl. GV 2015		
Honorare und div. Auslagen	7'607.41	
Sitzungen, Anzahlung Reise Brüssel	1'108.95	
Zins Postkonto 31.12.2015		1.40
Total Lastschriften	8'716.36	
Kontostand 31.12.2015	15'050.89	
	23'767.25	23'767.25

Bern, 19.09.2016

Schweizerische Bundeskanzlei


Urs Burri



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

REVISORENBERICHT 2015

Als von der Generalversammlung gewählter Revisor habe ich die Jahresrechnung 2015 der SIKOV/COSIAP geprüft. Dabei habe ich festgestellt, dass die in der Abrechnung eingesetzten Zahlen mit den mir vorgelegten Rechnungsbelegen übereinstimmen.

Den Einnahmen von Fr. 7'851.40 stehen Ausgaben von Fr. 8'716.36 gegenüber. Es liegt somit ein Ausgabenüberschuss von Fr. 864.96 vor.

Aufgrund des Ergebnisses meiner Prüfung beantrage ich, die Rechnung 2015 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ich spreche Herrn Urs Burri meinen besten Dank für seine zuverlässige und präzise Arbeit aus.

Schaffhausen, 4. Oktober 2016

Der Revisor:

Christian Ritzmann



SIKOV

SCHWEIZERISCHE INFORMATIONS-KONFERENZ
OEFFENTLICHER VERWALTUNGEN

COSIAP

CONFERENCE SUISSE DE L'INFORMATION
DANS LES ADMINISTRATIONS PUBLIQUES

COSIAP

CONFERENZA SVIZZERA DELL'INFORMAZIONE
NELLE AMMINISTRAZIONI PUBBLICHE

Budget 2017

	AUSGABEN Fr.	EINNAHMEN Fr.
Einnahmen		
Stand per 31.10.2016		29'105.04
ausstehende Beiträge 2016		2'662.--
Einzelmitgliederbeiträge 2017 à Fr. 150.--		9'750.--
4 Kollektivmitgliedschaften <100'000 Einwohnern		1'200.--
2 Kollektivmitgliedschaften 100'000-299'000 Einwohnern		1'200.--
6 Kollektivmitgliedschaften >300'000 Einwohnern		4'800.--
Ausgaben		
Seminar und Generalversammlung 2017	9'000.00	
Honorar Rechnungsführer Burri Urs	2'000.00	
Total	11'000.00	48'717.04
Ueberschuss	37'717.04	

Bern, 31.10.2016

Schweizerische Bundeskanzlei

Urs Burri